

Brandenburg: Mahnung an Bücherverbrennung

Luckenwalde. Im brandenburgischen Luckenwalde (Kreis Teltow-Fläming) soll künftig eine Gedenktafel daran erinnern, dass am 7. April 1933 ein Trupp der Hitlerjugend Bücher aus der örtlichen Arbeiterbibliothek verbrannt hatte. Das berichtete der *RBB* am Dienstag. Die Bibliothek war demnach damals eine der größten des Landes. Die Tafel soll auf dem Marktplatz der Kreisstadt im Boden eingelassen werden. Die Bibliothek im Bahnhof lud zur feierlichen Einweihung eines Bücherreliefs, wie sie auf ihrer Internetseite mitteilte. Als Gast wurde Dietmar Woidke (SPD), Förderer und Ministerpräsident, erwartet. Luckenwalde war bis 1933 sozialdemokratisch regiert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/520551.brandenburg-mahnung-an-buecherverbrennung.html>